

DUALE STUDIENMÖGLICHKEITEN

**Verbundstudium
& Studium mit vertiefter Praxis**

Duale Studienmöglichkeiten an der Hochschule Ansbach

Unter der Dachmarke von **Hochschule dual** bietet die Hochschule Ansbach gemeinsam mit 20 anderen Hochschulen duale Studienmodelle an. Hochschule dual dient als **Informationsplattform** für Studieninteressierte, Unternehmen und Hochschulen zu dieser Studienform. Durch diese Dachmarke werden einheitliche **Qualitätsstandards** kommuniziert. Diese Initiative der Hochschulen (Hochschule Bayern e. V.) wurde 2006 ins Leben gerufen und wird getragen vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst.

Grundsätzlich sind alle grundständigen, nicht berufsbegleitenden Studiengänge an der Hochschule Ansbach dual studierbar. Dual studierbar heißt, es wird generell das Hochschulstudium mit mehr Praxiszeit verbunden. Hierfür gibt es zwei Varianten.

Bachelorstudiengänge:

- Angewandte Ingenieurwissenschaften mit 5 Studienrichtungen
- Angewandte Wirtschafts- und Medienpsychologie
- Betriebswirtschaft
- Biomedizinische Technik
- Datenschutz und IT-Sicherheit
- Industrielle Biotechnologie
- Interkulturelles Management
- Multimedia und Kommunikation
- Ressortjournalismus
- Visualisierung und Interaktion in digitalen Medien
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftsingenieurwesen

Masterstudiengänge:

Alle nicht berufsbegleitenden Masterstudiengänge sind dual studierbar. Weitere Informationen finden Sie unter www.hs-ansbach.de/dual.

Vorteile eines dualen Studienmöglichkeit:

- ✓ Intensiver Praxisbezug
- ✓ Finanzielle Unterstützung während des Studiums
- ✓ Fließender Übergang in die Berufstätigkeit
- ✓ Erwerb wichtiger Schlüsselqualifikationen
- ✓ Doppelabschluss in kürzerer Ausbildungszeit (bei Verbundstudium)

Das Verbundstudium an der Hochschule Ansbach

IHK/HWK Ausbildungsberuf + Hochschulstudium

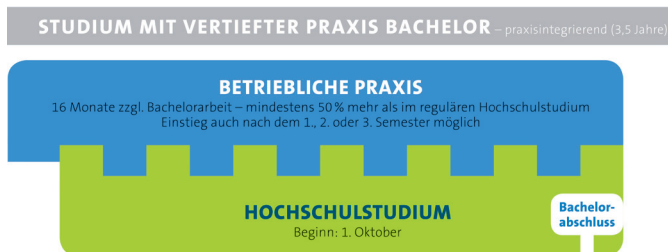


Das Verbundstudium ist die Kombination aus einem Studium an einer Hochschule und einer parallel absolvierten Berufsausbildung in einem Unternehmen. Die Berufsausbildung ist von der IHK/HWK vollständig anerkannt.

- ✓ Abschlüsse: Bachelorabschluss und Berufsabschluss mit staatlicher Kammerprüfung (IHK/HWK)
- ✓ Dauer und Praxiszeiten: 4,5 Jahre Regelstudienzeit davon mind. 27,5 Monate berufliche Ausbildung und Praxis

Das Studium mit vertiefter Praxis an der Hochschule Ansbach

Praxisphasen in einem Unternehmen + Hochschulstudium



Das Studium mit vertiefter Praxis ist die Kombination aus intensiver Praxis im Betrieb und Studium an einer Hochschule. Die Studierenden sammeln parallel zum regulären Bachelor- oder Masterstudium an der Hochschule umfassende Praxiserfahrung. Eine Berufsausbildung wie beim Verbundstudium ist kein Bestandteil.

- ✓ Abschlüsse: Bachelorabschluss/Masterabschluss
- ✓ Dauer des Bachelorstudiums und Praxiszeiten: 3,5 Jahre Regelstudienzeit davon mind. 16 Monate betriebliche Praxis
- ✓ Dauer des Masterstudiums und Praxiszeiten: 1,5 Jahre Regelstudienzeit davon mind. 8,5 Monate betriebliche Praxis, inkl. Masterarbeit

Vorgehensweise Verbundstudium:

1. Frühzeitige Suche nach einem Ausbildungsplatz im Unternehmen (ca. 12/14 Monate vor Ausbildungsbeginn)
2. Ausbildungsvertrag abschließen
3. Bewerbung an der Hochschule mit dem Ausbildungsvertrag, Zulassungsangebot annehmen und Zulassungsbescheid aufbewahren
4. Ausbildung starten
5. Erneute fristgerechte Bewerbung um Studienplatz an der Hochschule (Zulassungsbescheid aus dem Vorjahr einreichen, ggf. auch Ausbildungsvertrag)
6. Nach ca. 13 Monaten im Unternehmen beginnt das Studium an der Hochschule
7. Hochschul- und Praxisphasen wechseln sich ab (Praxis vor allem im Praxissemester und in der vorlesungsfreien Zeit)
8. IHK/HWK-Prüfung meist im 3. Ausbildungsjahr
9. Nach erfolgreich bestandener IHK/HWK-Prüfung vereinbaren Unternehmen und dual Studierende individuell die weitere Zusammenarbeit
10. Die praxisorientierte Bachelorarbeit beendet die duale Ausbildung

Vorgehensweise Studium mit vertiefter Praxis:

1. Praxistätigkeit in einem Unternehmen suchen, das inhaltlich dem zukünftigen Studienfach entspricht (auch noch bis zum 3. Semester möglich)
2. Arbeitsvertrag abschließen
3. Bewerbung um Studienplatz an der Hochschule (Bildungsvertrag mit der Bewerbung einreichen)
4. Studium starten
5. Hochschul- und Praxisphasen wechseln sich ab (Praxis vor allem im Praxissemester und in der vorlesungsfreien Zeit)
6. Projektarbeiten zu konkreten Fragestellungen des Vertragsunternehmens durchführen
7. Fließender Übergang in die Berufstätigkeit wird gestaltet
8. Die praxisorientierte Bachelorarbeit beendet die duale Ausbildung

Duale Studienmöglichkeiten - Unternehmenspartner

So einfach ist es, dual Studierende zu beschäftigen:

- ✓ Sie stellen einen Ausbildungs-/Praktikumsplatz bereit, für den die Kooperation zwischen Auszubildendem/Auszubildender bzw. Studierendem/Studierender und dem Betrieb vertraglich geregelt ist.
- ✓ Sie gewährleisten die umfassende Qualität der Praxisausbildung, die fachlich auf die spätere Berufstätigkeit ausgerichtet ist.
- ✓ Sie stellen in Ihrem Unternehmen eine/n Ansprechpartner/in bzw. Mentor/in zur Verfügung, der die Studierende oder den Studierenden während der Praxisphasen begleitet bzw. coacht, mit der Hochschule in Kontakt steht und idealerweise über den Studien- und Prüfungsplan informiert ist.

Wie wird man als Unternehmen Ausbildungspartner?

Auswahl der Bewerber/innen durch das Unternehmen (unter Berücksichtigung der Zugangsvoraussetzungen: Allgemeine Hochschulreife/Fachgebundene Hochschulreife/Fachhochschulreife/Fachgebundener Zugang für besonders qualifizierte Berufstätige, ggf. N.C.)

Abschluss von Ausbildungs-/Praktikantenverträgen mit den von Ihnen ausgewählten Kandidaten (Musterverträge bei IHK/HWK oder hochschule dual erhältlich)

Mehr Informationen erhalten Sie unter: www.hs-ansbach.de/dual.



hochschule
dual

BAYERNS NETZWERK FÜR
DUALES STUDIEREN

